

NAHRUNGS ERGÄNZUNGS MITTEL 2014

VIelfÄLTIG: 29 Referenten

GLOBAL: Berichte aus 4 Ländern

ALLUMFASSEND: Aus Industrie, Beratung, Überwachung und Wissenschaft

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Rheinische Friedrichs-Wilhelms-Universität Bonn
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
DSM Nutritional Products
Taylor Wessing
Federal Public Service Health, Food Chain Safety and Environment Belgium



Dr. Breitweg-Lehmann



Prof. Dr. Bröring



Kleine-Doepke



Dr. Eggersdorfer



Dr. Epping



Geelen

Wragge & Co
Netherlands Food and Consumer Product Safety Authority
Merck Selbstmedikation
analyze & realize
Schweizer Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
Bundesinstitut für Risikobewertung



Dr. Gerstberger



Dr. Huigen



Dr. Krabichler



Dr. Köhler



Kunz



Dr. Lohmann

meyer.rechtsanwälte Partnerschaft
Symrise AG
European Confederation of Pharmaceutical Entrepreneurs (EUCOPE)
Schweizer Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
objective consumer research & consulting
EAS CIS



Prof. Dr. Meyer



Dr. Middendorf



Dr. Natz



Nellen-Regli



Niepagenkemper



Dr. Petrenko

Bionorica
Diapharm
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Dr. Schmidt-Felzmann & Kozianka
Universität Münster (Prof. Dr. Dr. Hensel: ohne Foto)



Prof. Dr. Popp



Dr. Sandner



Dr. Schulze



Weidner

MEDIA CORNER

Machen Sie sich selbst einen Eindruck:



Werfen Sie einen Blick in unseren Video-Trailer und erfahren Sie, warum so viele Teilnehmer und Referenten immer wieder gerne zur Jahrestagung kommen.

www.euroforum.de/nem/rueckblick-2013/



Lesen Sie unseren aktuellen Newsletter mit spannenden Fachbeiträgen unter:

www.euroforum.de/nem/newsletter



„DER EINZIGE PFLICHTTERMIN IM JAHR.“

Das Familientreffen der Nahrungsergänzungsmittel-Branche. Da dürfen Sie nicht fehlen!

HOTLINE +49 (0) 211. 9686 – 35 27

Ihre EUROFORUM-Ansprechpartner:



KONZEPTION UND INHALT
Rechtsanwältin Larissa Gruner,
Leiterin der Fachgruppe Recht



ORGANISATION
Kathrin Burczyk, Senior-Konferenz-Koordinatorin
kathrin.burczyk@euroforum.com

Fragen zu Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppenanalyse sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes beantworte ich Ihnen gerne:



Juliane Baudisch, Sales-Managerin
juliane.baudisch@euroforum.com
Telefon: 02 11/96 86 – 37 36

Der Workshop geht tagesaktuell auf aufkommende Fragen ein

WS 1

Die deutsche Stoffliste pflanzlicher Stoffe und Entwicklungen von Stofflisten auf europäischer Ebene

- Systematik der Stoffliste
- Abgrenzungsfragen
- Risikobewertung

Florian Riedel, Referat 101 Grundsatzangelegenheiten bei Lebensmitteln, Lebensmittel nichttierischer Herkunft, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

In Anfrage sind weitere Referenten aus dem Bundesinstitut für Risikobewertung, einem Landesuntersuchungsamt und dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Für Einsteiger und zum Auffrischen

WS 2

Grundlagen Nahrungsergänzungsmittel

- Einordnung von Nahrungsergänzungsmitteln und Abgrenzung zu anderen Produktgruppen
- Zusammensetzung:
Grundanforderungen, zulässige Zutaten, Sicherheit
- Allgemeine und spezifische Kennzeichnung
- Nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben:
Grundsätze, spezielle Probleme bei NEM, kreativer Umgang mit zugelassenen gesundheitsbezogenen Angaben
- Besonderheiten bei pflanzlichen Bestandteilen

Prof. Dr. Moritz Hagenmeyer, Rechtsanwalt und Partner, KROHN Rechtsanwälte

Prof. Dr. Andreas Hahn, Geschäftsführender Leiter, Institut für Lebensmittelwissenschaft und Humanernährung, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover



Zeiträumen der Workshops

- 9.15 Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Workshop-Unterlagen
- 9.45 Beginn des Workshops
- 12.30 Gemeinsamer Business Lunch
- 16.00 Ende des Workshops
Flexible Kaffeepausen am Vor- und Nachmittag

ERSTER TAG DER JAHRESTAGUNG | DO, 23. JANUAR 2014

8.45–9.15

Registrierung, Empfang mit Kaffee und Tee

9.15–9.30

Eröffnung durch EUROFORUM und Beginn der Jahrestagung

RECHT & WISSENSCHAFT

MODERATION:

Dr. Manja Epping, Partnerin, Taylor Wessing

9.30–10.00

Neue Verordnung 609/2013 über Lebensmittel für spezielle Gruppen

- Schwerpunkt:
 - ebD – Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke
 - Damoklesschwert für ebD: Auslegungsentscheidungen
 - Öffnungsklausel für innovative Produkte
 - Lebensmittel für Sportler?
- Prof. Dr. Alfred Hagen Meyer, Partner, meyer.rechtsanwälte Partnerschaft

10.00–10.30

Rechtsprechung zu Novel Food und zu ergänzenden bilanzierten Diäten: Anforderungen an Wirksamkeitsnachweise

- Novel Food: Anforderungen an die Darlegungs- und Beweislast
- Was bedeutet „bisher noch nicht in nennenswertem Umfang für den menschlichen Verzehr verwendet“?
- ebD: Wirksamkeitsnachweis nur noch durch präparatespezifische placebokontrollierte Doppelblindstudien?
- Gilt die Rechtsprechung zum Wirksamkeitsnachweis für ebD auch nach deren Ablösung durch die Speziallebensmittel für besondere medizinische Zwecke?

Michael Weidner, Partner, Dr. Schmidt-Felzmann & Koziarka

10.30–10.45 Zeit für Fragen und Diskussion

10.45–11.15 Pause mit Kaffee und Tee

11.15–11.45

"Beauty", "on hold" oder "general" claims – Erlaubnisfreie Wirkaussagen für NEM

- Aktuelle Rechtsprechung zur Claim-Abgrenzung (u.a. BVerwG, 14.02.2013 - 3 C 23/12 – bekömmlich; BGH, Urteil vom 17.01.2013, I ZR 5/12 – Vitalpilze)
 - Bedeutung der EFSA-Leitlinien und Stellungnahmen für die Abgrenzungsentscheidung
- Dr. Ina Gerstberger, Rechtsanwältin und Director, Wragge & Co LLP

11.45–12.15

ÄNDERUNGEN 2014/2015

Das schweizerische Recht über Nahrungsergänzungsmittel

- Wie und wo sind die Nahrungsergänzungsmittel in der Schweiz geregelt?
 - Was ändert sich, wenn 2015 das neue Lebensmittelgesetz in Kraft tritt?
 - Die zum 1.1.2014 in Kraft getretenen Neuerungen in der Schweiz
 - Gibt es noch Unterschiede zum EU-Recht?
- Adrian Kunz, Rechtsabteilung und
Elisabeth Nellen-Regli, Fachabteilung Lebensmittel und Ernährung,
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, Bern, Schweiz

12.15–12.30 Zeit für Fragen und Diskussion

12.30–14.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00–15.00

PARALLELE FOREN

➔ Sie wollen das optimale Programm für Ihre individuellen Bedürfnisse? Dann reichen Sie Ihre Fragen vorab ein an: kathrin.burczyk@euroforum.com

F1

Novel Food – Nutzen, Risiken, Nebenwirkungen

AGENDA

- Rationale hinter der NF VO
- Struktur eines NF-Dossiers
- Bewertungsprozedere EU
- Wie beeinflusst die geplante Positionierung des Produktes die Anforderungen an das Dossier
- Geht es auch einfacher? Substantial Equivalence
- Viele Wege führen zum Ziel: Fallbeispiele

Dr. Inga Köhler, Head of Nutritional Business Consulting und
Steffi Dudek, PhD, Senior Consultant, Nutritional Business Consulting,
analyze & realize GmbH

Vertiefen Sie Ihr Interessengebiet

F2

Botanicals – Stakeholderanalyse

Als Consultant in der strategischen Beratung diskutiert

Dr. Stefan Sandner, General Partner, Diapharm GmbH & Co. KG
im Forum die Sichtweisen unterschiedlicher Interessenträger.

Die Europäische Sicht:

Dr. Alexander Natz, Secretary General, European Confederation of Pharmaceutical Entrepreneurs (EUCOPE), Brüssel, Belgien

Was sagt die Wissenschaft?

Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel, Geschäftsführender Direktor, Institut für Pharmazeutische Biologie und Phytochemie, Universität Münster

Perspektive des Mittelstandes:

Prof. Dr. Michael A. Popp, Eigentümer und Vorstandsvorsitzender, Bionorica SE

Sichtweise von der Rohstoffseite:

Dr. Silke Middendorf, Sales Director Health Care & Nutrition/Category Development Director Health Care & Nutrition, Symrise AG

Strategische Perspektiven der Industrie:

Dr. Gert Krabichler, Head of Global Regulatory Affairs, Merck Selbstmedikation GmbH

Wie geht die Überwachung damit um?

Sarah Kleine-Doepke, Lebensmittelchemikerin, Fachbereich 86: Lebensmittel und Futtermittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände, Tabak, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

15.00–15.30 Zusammenfassung der Ergebnisse im Plenum

MARKETING & VERTRIEB

MODERATION:

Dr. Gert Krabichler

15.30–16.00

Warum werden Nahrungsergänzungsmittel gekauft? Einblicke in verschiedene Konsumentengruppen

- Überblick über die Kaufverhaltensforschung an der Schnittstelle von Food und Pharma
- Kaufentscheidungen unterschiedlicher Konsumentengruppen im Fokus
- Beurteilung von „Borderline“-Produkten aus Konsumentensicht

Prof. Dr. Stefanie Bröring, Professorin,
Rheinische Friedrichs-Wilhelms-Universität Bonn

16.00–16.30 Pause mit Kaffee und Tee

16.30–17.15

➔ LIVE-BEFRAGUNG: Apotheker

- Welche Rolle spielen NEM im Apothekenalltag?
 - Wonach richtet sich die Apotheker-Empfehlung?
 - Was muss ein nicht innovatives Produkt bieten, um in die Empfehlung zu kommen?
 - Welche Rolle spielen Einkaufskonditionen dabei?
 - Was wollen Kunden? Beobachtungen aus dem Apothekeralltag
 - Was wünschen sich die Apotheker als Unterstützung für den Verkauf?
- Dipl.-Psych. Elisabeth Niepagenkemper, Geschäftsführerin,
objective consumer research & consulting GmbH

17.15–17.45

„The road to good nutrition“ – Kosteneffizienz durch Fortifizierungs- und Supplementierungsprogramme

Dr. Manfred Eggersdorfer, Senior Vice President R&D,
DSM Nutritional Products Ltd.

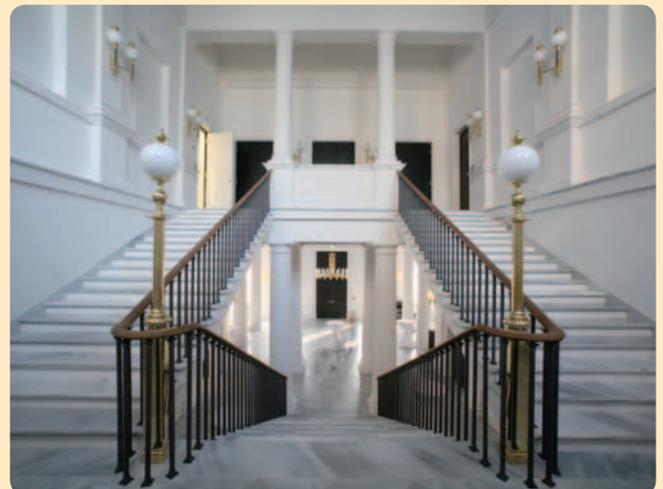
17.45–18.15

Gemeinsamer Umtrunk

19.15

Beginn der Abendveranstaltung im Restaurant Goldmund im Literaturhaus

Something to remember! Unsere Abendveranstaltung im Goldmund wird wieder ein persönliches Get-together in historischem Ambiente. Unsere Fotobox gibt allen Gelegenheit zu stimmungsvollen Gruppenbildern, die wir unserem „Familienalbum“ der Jahrestagung hinzufügen.



CROSS BORDER

MODERATION:

Dr. Gert Krabichler

8.00–8.30

Empfang mit Kaffee und Tee

8.30–9.00



Understanding Customs Union regulations: Is it worth the effort?

- Market entrance rules and procedures
- Market dynamics and key trends
- Overview of Customs Union regulations enacted in 2013
- Issues that trouble the supplement market in the Customs Union and its member states

Dr. Alexey Petrenko, Direktor, EAS CIS, Moskau, Russland

9.00–9.30



Safety and efficacy assessment of Botanical food supplements in the European Union

- Too many highly controversial issues
- Where are the borderlines between traditional and novel ingredients?
- Is a coherent approach still possible?
- Recent and on going developments
- Where is the borderline with traditional herbal medicinal products?

Prof. Dr. Vittorio Silano, II University of Rome, Chair of CONTAM Panel, European Food Safety Authority, Parma, Italien

9.30–10.00



Harmonizing the evaluation of botanicals in supplements in the European Union

- Legislation for botanicals in Belgium
- Harmonization of the evaluation of botanicals in supplements: the BELFRIT project

Joris Geelen, Expert Legislation Botanicals, Federal Public Service Health, Food Chain Safety and Environment, DG Animals, Plants and Food, Service Food, Feed and other consumption products, Brüssel, Belgien

10.00–10.15 Zeit für Fragen und Diskussion

10.15–10.45 Pause mit Kaffee und Tee

10.45–11.15



The Dutch approach – Experiences of the Dutch Food Authority

Dr. Yvonne Marjon Huigen, Senior Public Health Officer Food, Netherlands Food and Consumer Product Safety Authority, Utrecht, Niederlande

ÜBERWACHUNG

MODERATION:

Prof. Dr. Alfred Hagen Meyer

11.15–11.45

Nahrungsergänzungsmittel – Methoden und Herausforderungen der Risikokommunikation

Dr. Mark Lohmann, Fachgruppenleitung Risikoforschung, -wahrnehmung, -früherkennung und -folgenabschätzung, Abteilung Risikokommunikation, Bundesinstitut für Risikobewertung

11.45–12.15

Ausgewählte aktuelle ALTS-Beschlüsse

- Beurteilung von Allergikerhinweisen
- Milch, Vergleichslebensmittel nach VO (EG) Nr. 1924/2006
- QUID-Kennzeichnung geringer Mengen wertgebender Zutaten
- „Glutenfreier Käse“ oder „Käse von Natur aus glutenfrei“
- Beurteilung der Kennzeichnung von light-Käse

Dr. Gesine Schulze, Vorsitzende des ALTS und stellvertretende Sachgebietsleiterin Lebensmittelhygiene, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

12.15–13.00

NEUERUNGEN 2014!

Erste Ergebnisse der Gemeinsamen Expertenkommission von BVL und BfArM

Dr. Evelyn Breitweg-Lehmann, Leiterin, Referat 101 Grundsatzangelegenheiten bei Lebensmitteln, Lebensmittel nichttierischer Herkunft, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

13.00–13.20

Wie geht's weiter mit den NEM auf europäischer Ebene – Harmonisierung?

Ergebnisse aus dem Abschlussbericht der europäischen FVO- Inspektion in Deutschland (NRW/Berlin) im September 2013

Sarah Kleine-Doepke

13.20–13.45 Abschlussdiskussion

13.45–14.45 Gemeinsamer Imbiss im Anschluss

14.45

Ende der Jahrestagung

FÖRDERER

Die **analyze & realize GmbH** ist ein führendes Beratungsunternehmen für Hersteller und Vertrieber von Lebensmitteln, Nahrungsergänzungsmitteln, ergänzende bilanzierte Diäten, Medizinprodukten und Arzneimitteln, vorwiegend auf Basis natürlicher Inhaltsstoffe. Wir beraten Firmen umfassend, vom innovativen Konzept über regulatorische Optionen bis zur erfolgreichen Vermarktung. Als eine auditierte Clinical Research Organization (CRO), haben wir bereits über 200 klinische Studien durchgeführt, insbesondere auch zum Beleg von Health Claim-Einreichungen. Wir arbeiten selbstverständlich nach GCP-Richtlinien mit erfahrenen Prüfärzten und einem eingespielten Team in unserem eigenen Prüfzentrum, in externen Praxen und mit der Charité. Das Angebotsspektrum von a&r reicht von der Produktidee, Datenevaluierung und Claimstrategie über Studienkonzeption und -durchführung bis zur Claimeinreichung bzw. Publikation.



analyze & realize GmbH
Waldseeweg 6, 13467 Berlin
www.analyze-realize.com

Capsugel, a global leader in providing innovative, high-quality dosage forms and solutions for the health care industry. With more than 100 years of experience, we provide advanced solutions to pharmaceutical and nutritional customers from formulation through clinical and commercial supply. From hard gelatin, liquid-filled and vegetarian capsules, to product development and manufacturing services, we help customers improve product profiles and accelerate development and commercialization timelines.

CAPSUGEL®

Capsugel Belgium NV
Rijksweg 11, 2880 Bornem, Belgium
www.capsugel.com

Diapharm ist ein internationaler Full-Service-Dienstleister für die Gesundheitsindustrie. Gegründet 1988 unterstützt Diapharm pharmazeutische Unternehmen seither in allen Fragen rund um Regulatory Affairs, Clinical & Medical Development, Quality Management und Business Development. Tätigkeitsschwerpunkte sind die Bereiche Arzneimittel, Nahrungsergänzungsmittel und diätetische Lebensmittel, Medizinprodukte und Kosmetika. Mit rund 100 Mitarbeitern ist Diapharm für multinationale Konzerne ebenso erfolgreich tätig wie für junge Start-ups und mittelständische Firmen.



Diapharm GmbH & Co. KG
Hafenweg 18-20, 48155 Münster
www.diapharm.de

DSM – Bright Science. Brighter Living.™

Royal DSM N.V. ist ein weltweit aktives Life Sciences- und Materials Sciences-Unternehmen, das in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Materialien tätig ist. DSM schafft innovative Lösungen, die ernähren, schützen und die Leistung verbessern. Dabei bedient das Unternehmen globale Märkte, darunter Märkte für Lebens- und Nahrungsergänzungsmittel, Körperpflege, Futtermittel, Pharmazeutika, medizinische Produkte, die Automobilindustrie, Farben und Lacke, Elektrotechnik und Elektronik, Schutz des Lebens, alternative Energien sowie Materialien auf biologischer Grundlage.



DSM Nutritional Products Europe Ltd.
P.O. Box 2676, 4002 Basel, Switzerland
www.dsm.com/human-nutrition

AUSSTELLER

Dynamic future. Reliable partnership.

Aenova ist führender Anbieter für die Entwicklung und Herstellung von Arznei- und Nahrungsergänzungsmitteln. Mit unserem breiten Leistungsportfolio schaffen wir innovative Lösungen, von der Produktentwicklung über die Herstellung bis zur Verpackung fester Darreichungsformen wie Weich- und Hartkapseln, Tabletten, Dragees und Brausetabletten sowie halb feste und flüssige Formen, wie Salben, Gele und Lösungen.



Aenova Group
Gut Kerschlach 1, 82396 Pähl
www.aenova-group.com

ANKLAM Extrakt ist ein junges Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern. In einem modernen Werk produziert unser Unternehmen hochwertige Pflanzenextrakte (Fluid-, Dick- und Trockenextrakte) für die Pharma-, Lebensmittel-, Aromen- und Getränkeindustrie. Unsere Produktionsstätte ist GMP und HACCP zertifiziert. Das Angebot reicht von selbst entwickelten über generische bis hin zu kundenindividuellen Extrakten. Auch Lohnverarbeitungen sind möglich.



Anklam Extrakt GmbH
Johann-Friedrich-Böttger-Straße, 17389 Anklam
www.anklam-extrakt.de

Die **BioTeSys GmbH** (ISO 9001:2008) ist spezialisiert auf die Bewertung von bioaktiven Substanzen im Bereich Lebensmittel, NEM, EBD und Kosmetika. Das Angebotsspektrum umfasst die analytische Charakterisierung (akkreditiert nach DIN/EN ISO EIC 17025), die in vitro - Beschreibung biologischer Eigenschaften und des bioaktiven Potentials unter Verwendung von Einzelzellkulturen, Ko-Kulturen und 3D-Zellmodellen sowie die Planung und Durchführung von klinischen Studien.



BioTeSys GmbH
Schelztorstraße 54-56, 73728 Esslingen
www.biotesys.de

DAaCRO – Full-service CRO

Auftragsforschungsinstitut • klinische Studien • Arzneimittel, Nahrungsergänzungsmittel, Kosmetika • international anerkannte, 30-jährige wissenschaftliche Expertise in psychobiologischer Stressforschung • besondere Stärke: Erstellung präzise auf Fragestellungen abgestimmte Studiendesigns, Studiendurchführung, Statistik und wissenschaftliche Publikationen • Studiendurchführung in Kliniken oder eigenen Studieneinheiten • hochkarätiger wissenschaftlicher Beirat sowie ein internationales Expertennetzwerk.



**Forschungsinstitut DAaCRO –
Unique in Stress Research**
Wissenschaftspark Trier
Max-Planck-Straße 22, 54296 Trier
www.daacro.de

Kaneka Pharma Europe is a subsidiary of Kaneka Corporation (Japan), leading manufacturer of innovative natural ingredients with human safety data: Ubiquinone / Conventional Coenzyme Q10 (Kaneka Q10™), Ubiquinol / ready-to-use by the body form of CoQ10 (Kaneka QH™), Novel Food approved licorice extract (Kaneka Glavonoid™) and N-Acetylglucosamine (Kaneka NAG™).



Kaneka Pharma Europe
Trioflaan 173, 1160 Brussels, Belgium
www.kanekaQH.info
www.kanekaQ10.info

Lonza zählt zu den weltweit führenden Rohstoff-Produzenten für die Life-Science-Industrie. Wir sind der größte Hersteller von Vitamin B3 in Form von Niacin und Niacinamid. Zu unserem Produktportfolio an Health Ingredients gehören außerdem Carnipure™, unser hochwertiges L-Carnitin, DHAid™, eine rein vegetarische Quelle von Omega-3 DHA, die wir als Öl, Pulver und vegetarische Weichkapsel anbieten. ResistAid™, ein Produkt, das das Immunsystem unterstützt, Memree™, hochwertiges Phosphatidylserin aus Soja und Pylopass™, ein innovatives fermentiertes Produkt, das die Besiedlung von H. pylori im Magen reduzieren kann.



Lonza Cologne GmbH
Nattermannallee 1, 50829 Köln
www.lonzanutrition.com

Stratum Nutrition entwickelt innovative Ingredients für die erfolgreiche Positionierung und Differenzierung von Nahrungsergänzungsmitteln in ausgewählten Indikationen wie Gelenkgesundheit, Zahngesundheit und Kindergesundheit. Unser Portfolio ist fokussiert auf Produktkonzepte, die innovativ, klinisch relevant und an Konsumentenbedürfnisse angepasst sind. Neben der Sicherheit und Marktfähigkeit unserer Produkte liegt der Schwerpunkt auf der klinischen Substantiierung unserer Health Claim Strategien.



Stratum Nutrition
Edificio CEPID, Tecnoparc Reus
Avinguda Cambra del Comerç, 42
43204 Reus (Tarragona) – Spain
www.stratumnutrition.com



Ihr persönlicher
Anmeldecode

Jetzt schnell und
bequem **online**
anmelden!

www.euroforum.de/nem/anmeldung

JA, ICH NEHME TEIL

- Jahrestagung** am 23. und 24. Januar 2014
zum Preis von € 1.999,- zzgl. MwSt. p. P. [P1105980M023]
- SONDERPREIS für Landesuntersuchungsämter:**
Jahrestagung am 23. und 24. Januar 2014
zum Preis von € 799,- zzgl. MwSt. p. P. [P1105980M023]
- Workshop 1 oder 2** am 22. Januar 2014
zum Preis von € 1.499,- zzgl. MwSt. p. P. [P1105980M100]
- Jahrestagung und Workshop 1 oder 2** vom 22. bis 24. Januar 2014
zum Preis von € 2.749,- zzgl. MwSt. p. P. [P1105980M013]
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen].
[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich kann nicht teilnehmen.
Senden Sie mir bitte die **Dokumentation der Jahrestagung** zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt.
[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 0211/9686-3333.]

ODER AUSFÜLLEN UND FAXEN AN: 0211/9686-4040

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr
Firma	
Anschrift	
Anmeldung erfolgt durch	
Position	
Datum, Unterschrift	

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

14. EUROFORUM-JAHRESTAGUNG

NAHRUNGS ERGÄNZUNGS MITTEL 2014

JAHRESTAGUNG 23. und 24. Januar 2014
WORKSHOPS 22. Januar 2014 [separat buchbar]

Hilton Frankfurt
Hochstraße 4, 60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069/133 80 00

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

IHR TAGUNGSHOTEL.

Am ersten Veranstaltungstag lädt Sie das Hilton Frankfurt herzlich zu einem Umtrunk ein.



KONTAKT

Fax: +49 (0)2 11/96 86-4040
Telefon: +49 (0)2 11/96 86-35 27 [Kathrin Burczyk]
Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-3000
Anschrift: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com
Internet: www.euroforum.de/nem